

Wegbereiter Korridor

Wir Wegbereiter sind vielfältig. Jeder hat eigene Ideen und Vorstellungen, geht seinen eigenen Weg. In unserer WEGBEREITER-Firmengruppe einigen wir uns auf einen gemeinsamen Weg: wir wollen die Vision 2031 erreichen.

Für unser Zusammenarbeiten haben wir uns Werte und Regeln festgelegt. Diese nennen wir WEGBEREITER KORRIDOR.

Unser Wegbereiter Korridor zeigt wichtige Eckpfeiler unseres Handelns im Alltag als Wegbereiter. Wenn man vom Weg abkommt, ist es möglich wieder zurück in den Korridor zu treten. Es gibt eine festgelegte Richtung (zur Vision 2031). Wie die Straßenverkehrsordnung legt der Wegbereiter Korridor Werte fest, über die man im Alltag normalerweise nicht mehr sprechen muss - es ist selbstverständlich. Es gibt allerdings auch Handlungen, die weichen so sehr von unserem Korridor ab, dass nur ein Verlassen der Wegbereiter-Gruppe die Folge sein kann.

Gemeinsam achten und fördern wir unsere Wegbereiter Kultur.

- Jeder Wegbereiter kennt die gemeinsamen Regeln und hält sich daran.
- Wir sind uns unserer Botschafter-Rolle in unserem Arbeitsumfeld bewusst - auf der Baustelle, im Büro, mobil und in den Medien.
- Die Einhaltung des Wegbereiter Korridors fördert unsere Qualität als Wegbereiter-Gruppe insgesamt.
- Jede Führungskraft unterstützt die Einhaltung der Richtlinien.
- Die Betriebsräte stehen hinter den Regeln und unterstützen die Einhaltung.
- Regelmäßig gleichen wir den Stand der Regeln ab und kommunizieren intern.
- Wir verhindern Regelverstöße.
- Verstöße gegen unseren Wegbereiter Korridor haben Konsequenzen.



Umwelt / Nachhaltigkeit / Lieferantennetzwerk

Wir erbringen unsere Leistung in den rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Umweltschutzauflagen werden erfüllt. Wir gehen richtig mit belastetem Material um und verfolgen den passenden Entsorgungs- / Verwertungsweg im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Wir haben eine saubere Lieferkette. Unsere Nachunternehmer und Lieferanten verfolgen dieselben Umweltstandards wie wir. Wir schützen aktiv Umwelt und Umfeld und schonen die Ressourcen. Wir beraten unsere Auftraggeber fachlich und umweltgerecht.

Auf der Baustelle kann ich dies unterstützen, indem wir den Müll trennen und getrennt entsorgen, das vorhandene Erdreich beproben und wie vorgeschrieben verarbeiten, unser Wissen im effizienten Umgang mit Motoren aller Art erweitern und im Alltag anwenden (z.B. Spritsparschulungen). Wir unterstützen uns gegenseitig in der alltäglichen Anwendung dieses Wissens.

Anti-Korruption

Wir prüfen achtsam und sehr bewusst, welche Geschenke oder persönliche Vorteile uns entgegen gebracht werden. Wir wissen: Jedes gewährte Geschenk hat ein Ziel. Dies ist meist die Beeinflussung einer Entscheidung. Wir wollen unabhängig unsere Ziele als Wegbereiter verfolgen und uns nicht durch Geschenke "fesseln" lassen. Zuwendungen jeglicher Art sind deshalb gesetzlich verboten und streng zu verurteilen, wenn Sie die Entscheidung von uns beeinflussen sollen. Wir bekennen uns zu Fairness und Partnerschaftlichkeit im Wettbewerb.

Als Richtwert sehen wir Folgendes:

ROT - mit dem Vorgesetzten sprechen, darf nicht angenommen werden	Geschenke ab einem Gegenwert von 500 €, Trinkgeld pro Person ab 500 €
GELB - im Grenzbereich, mit den Vorgesetzten sprechen und sich abstimmen	Geschenke ab einem Gegenwert von 100 €, Trinkgeld pro Person ab 100 €
GRÜN - darf angenommen werden, Information an den Vorgesetzten genügt	Geschenke mit einem Gegenwert von bis zu 50 €, Trinkgeld pro Person bis zu 50 €

Wir leben einen transparenten Umgang mit den gewährten Vorteilen oder Geschenken gegenüber den Vorgesetzten.

FREIER UND FAIRER WETTBEWERB

Wir verhalten uns in unserer gesamten Lieferkette fair, transparent und rechtlich sauber. Weder Absprachen noch Korruption haben Platz bei uns Wegbereitern. In der freien Marktwirtschaft profitieren wir alle von der bestmöglichen Kombination von Preis, Kosten, Qualität, Auswahl und technischem Fortschritt. Mit unserer Kraft als Wegbereiter schützen wir den Wettbewerb überall da, wo wir tätig sind.

Durch unsere privaten Interessen und die Interessen der WEGBEREITER Gruppe kann es zu Konflikten kommen. Wir gehen offen mit diesen um und suchen gemeinsam mit den Führungskräften Lösungen.

ARBEITEN NACH DEN ALLGEMEIN ANERKANNTEN REGELN DER TECHNIK

Pfusch oder Leichtsinn gefährden unsere Leistungserbringung und die Sicherheit der Beschäftigten. Fehlende persönliche Schutzausrüstung, nicht eingesetzte Sicherheitsmaßnahmen (fehlender Verbau) oder mangelhafte Ausführung riskieren grundlos die menschliche Gesundheit - dafür haben wir kein Verständnis. Wir weisen auf Abweichungen hin, beseitigen die Ursachen und helfen bei der Umsetzung. Zum Stand der Technik gehören für uns Wegbereiter auch alle geltenden Gesetze und Normen, wie bspw. der Datenschutz. Durch die konsequente Einhaltung dieser Regeln haben wir die größtmögliche Freiheit für unser Wirtschaften.

WAHRUNG DES UNTERNEHMENSEIGENTUMS

Wir akzeptieren nicht, dass Arbeitsmittel und/oder Inventar für private Zwecke ohne Absprache mit dem Vorgesetzten genutzt wird. Wenn Materialschwund oder verdächtiges Verhalten auffällt, werden die Vorgesetzten benachrichtigt. Erhöhtem Verbrauch von Betriebsstoffen wird nachgegangen. Wir verfolgen Diebstahl und Sabotage.

Wir sind uns bewusst: sobald wir mit Firmeneigentum erkennbar sind, haben wir eine **Botschafter**-Rolle. Wir prägen mit unserem Handeln, wie wir alle als Wegbereiter-Gruppe wahrgenommen werden. Wir sind achtsam und verhalten uns vorbildlich gemäß unserem Wegbereiter Korridor. Als Wegbereiter schützen wir neben dem begreifbaren Sach-Eigentum wie Maschinen, Werkzeuge, Baustoffe und Geld auch das ideelle Eigentum: Wissen, Know-How, Geschäftsgeheimnisse. Wir achten und wahren die Geheimhaltung unsererer Geschäftsgeheimnisse dauerhaft - auch wenn unser Weg als Wegbereiter mal endet.

GESUNDES ARBEITEN

Unsere Arbeitsbedingungen sind vorbildlich. Wir erfüllen die gesetzlichen Mindestanforderungen und bieten gesunde Arbeitsplätze für jede Altersgruppe. Jeder Wegbereiter verpflichtet sich deshalb zu den folgenden Aspekten:

PUNKTNÜCHTERNHEIT

Wir sind punktnüchtern und leistungsfähig: wir kommen morgens nüchtern und ausgeschlafen zur Arbeit, sind während der Arbeit nüchtern und beenden unseren Alltag nüchtern. Unser Nüchternheit gilt in Bezug auf jeglicher Drogen oder Suchtverhalten.

Wir helfen den gefährdeten Kollegen und helfen zurück in den Korridor zu finden. Wenn wir Warnsignale beobachten (z.B. Persönlichkeitsveränderung, Zittern, Fahne, erweiterte Pupillen, unklare Aussprache, mehrmalige Trinkpausen) informieren wir unsere internen Ansprechpartner und bieten Hilfe an. Wir agieren sofort und greifen ein, damit kein Kollege gefährdet wird.

■ MIT DEM KOPF BEI DER ARBEIT

Wir sprechen einen Kollegen an, der nicht mit dem Kopf bei der Arbeit ist. Wir versuchen durch Lob und Anerkennung, wertschätzende Kommunikation und erreichbare Zielvorgaben die Motivation wieder zu wecken. Ein Vier-Augen-Gespräch in dem die konkreten Auffälligkeiten wie z.B. die mangelnde Aufgabenerfüllung, die fehlende Eigeninitiative, der hohe Zeitaufwand (trödeln), die abschätzige Sprache (Bruddeln, nörgeln) oder häufige Fehlzeiten angesprochen werden.

In Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten kann evtl. eine Team- oder Aufgabenveränderung eine bessere Motivation auslösen.

■ GLEICHBEHANDLUNG

In der Art unserer Zusammenarbeit gehen wir aktiv gegen Manipulation, Respektlosigkeit oder Schweigen vor. Wir wehren uns gemeinsam mit den Vorgesetzten gegen die Ausgrenzung oder Diskriminierung von Menschen aufgrund von Religion, Geschlechts, Weltanschauung, Behinderung, Alter, Herkunft oder sexueller Vorlieben. Wir nehmen dies nicht hin, sondern suchen das Gespräch mit Vorgesetzten, sprechen mit den beteiligten Parteien. Wenn die Lösung im kleinen Kreis nicht funktioniert, werden Vorgesetzte informiert. Auch im Umgang mit Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern sind wir achtsam und wehren uns gegen Ausgrenzungen.

■ KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT

Wir akzeptieren keine körperlichen Übergriffe. Wir entwickeln unsere Fähigkeiten zu De-Eskalieren. Mögliche Sanktionen sind Baustellenverweis, Verwarnung, Androhung von Konsequenzen (Abmahnung). Wir reagieren frühzeitig, indem wir verbal unterbinden. Die betroffenen Parteien werden angehört und eine Problemlösung angestrebt.

Wir akzeptieren keine psychischen / mentalen / verbalen Übergriffe. Wenn Personen (außerhalb und innerhalb der Mannschaft) versuchen zu provozieren und die Umgebung zu reizen, können wir dies an abfälligen Äußerungen, schnelle Reizbarkeit und Überforderung wahrnehmen. Wortwahl, Tonfall, Haltung, Mimik und/oder Gestik sind auffällig. Ich kann dem Provokateur ruhig gegenüber treten und ihn auffordern, sich zu beruhigen. Der Aggressor kann tief durchatmen und sich zurückziehen. Durch Zuhören, vermitteln, schlichten, Grenzen setzen, Warnungen androhen, Konsequenzen aufzeigen und Unterstützung durch Vorgesetzte kann auf die Situation reagiert werden.

■ TEAM - VERHALTEN

Wir sprechen unsere Kollegen an, wenn sie sich rücksichtslos verhalten. Wir möchten sie gerne wieder in den Korridor zurückbegleiten. Wir suchen das Gespräch. Falls dies nicht erfolgreich ist, sprechen wir die Vorgesetzten und / oder den Betriebsrat an. Wir suchen Lösungen.

März 2021 / Geschäftsleitung, Standortleitung, Betriebsräte Schneider + Schneider Bau + Konrad Bau